

Ergeht an:  
 Alle Mitglieder des Bundesverbandes  
 der Müller und Mischfuttererzeuger  
 Alle Landesinnungen  
 Fachzeitungen

Bundesinnung der Lebensmittelgewerbe  
 Sparte Gewerbe und Handwerk  
 der Wirtschaftskammer Österreich  
 Wiedner Hauptstraße 63 | 1045 Wien  
 T 05 90 900-DW | F 05 90 900-DW  
 E mueller-mischfutter@wko.at  
 W http://www.lebensmittelgewerbe.at


Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen/Sachbearbeiter  
 Mag. Bayerl/Mag.(FH) Renz

Durchwahl  
 3651

Datum  
 17.11.2016

## MITGLIEDER-INFORMATION 008/2016

Mitglieder-Information	BVA MÜ/MFE	
Betrifft: Mitglieder-Information BVA Müller und Mischfuttererzeuger		<b>Frist: -</b>
Kurzinfo: aktuelles Rundschreiben		

- 1. ACHTUNG! Neuer Kollektivvertragsabschluss für Arbeiter im Mühlengewerbe**
- 2. Blickpunkt[Recht] - Schmölder Andreas SAICON Consulting**
- 3. Einladung zur 48. Schiwoche der Mühlen-, Mischfutter- und Getreidewirtschaft vom 09. bis 15. Jänner 2017 in Maria Alm, Salzburg**
- 4. Studienreise des Bayerischen Müllerbunds nach Israel**

<b>TERMINE/MITTEILUNGEN DER BUNDESINNUNG:</b>
HOMEPAGE DER BUNDESINNUNG DER LEBENSMITTELGEWERBE <a href="http://www.lebensmittelgewerbe.at">www.lebensmittelgewerbe.at</a>
<b>Termine:</b> <b>48. Schiwoche der Mühlen-, Mischfutter- und Getreidewirtschaft 09.-15.01.2017</b> <b>Studienreise des Bayerischen Müllerbunds nach Israel vom 16.- 20. März 2017</b>

## 1. ACHTUNG! Neuer Kollektivvertragsabschluss für Arbeiter im Mühlengewerbe

Mit der letzten Mitgliederinformation 007/2016 haben wir Sie über die Weigerung der Gewerkschaft PRO-GE informiert, den Abschluss vom 22. September 2016 anzuerkennen (siehe Mitgliederinformation 006/2016). Daher ist bis dato die Lohnvereinbarung vom 14.09.2015 zur Anwendung gekommen.

Am 16. November 2016 wurden mit der Gewerkschaft PRO-GE erneut Lohnverhandlungen im Bereich der Mühlen geführt und es wurde folgendes Verhandlungsergebnis erzielt (Beilage 1):

- Erhöhung der Löhne um 1,2 %
- Erhöhung der Dienstalterszulagen um 1,2 %
- Bei der Schmutzzulage wurden die Sätze um 1,2 % auf € 15,32 bzw. € 16,91 erhöht.
- Bei Verpflegung/Quartier wurden die Sätze um 1,2 % auf € 16,21 bzw. € 2,49 erhöht
- Beim Zehrgeld wurden die Sätze um 1,2 % auf € 15,13 bzw. € 19,07 erhöht.
- Die Lehrlingsentschädigungen wurden um 1,27 % erhöht.
- Alle Beträge wurden kaufmännisch gerundet.
- Geltungsbeginn ist rückwirkend der 01. August 2016!

Das bedeutet für die Lohnverrechnung, dass die Löhne und Lohnbestandteile für August, September und Oktober, soweit sie die neuen KV-Werten nicht erreichen, entsprechend zu erhöhen sind.

Die Verhandlungspartner sind in der letzten Lohnrunde übereingekommen, dass die bisherige Regelung über die Dienstalterszulagen unverändert bestehen bleibt. Auch an der Lohntabelle wurde keine inhaltliche Änderung vorgenommen und die Lohnkategorie 6 besteht weiterhin. Da diese zwei Punkte wesentliche Verhandlungspunkte waren, sind wir mit der Gewerkschaft PRO-GE übereingekommen, spätestens im Februar 2017 gemeinsam über eine Änderung der Lohntafel und eine Neuregelung der Bestimmungen zur Dienstalterszulage zu verhandeln.

## 2. Blickpunkt[Recht] - Schmölzer Andreas SAICON Consulting - [www.saicon.at](http://www.saicon.at)

### Rapid Alert System for Food and Feed

- Bio-Dinkel aus Österreich mit Insekten und Steinen (Österreich)
- Hirsemehl aus Ungarn mit Atropin und Scopolamin (Österreich)
- Roggenmehl aus Deutschland mit Ochratoxin A (Deutschland)
- Hefe (Futtermittel) aus Belgien mit Dioxinen und PCB (Belgien)
- Hanfmehl aus Österreich mit Metallstücken (Österreich)
- Weizen aus Tschechien mit Deoxynivalenol (Deutschland)

### Zulassung von GVO-Maissorten nun gesetzlich fixiert

Die EU-Kommission hat einige GVO-Maissorten zugelassen. Diese Zulassungen wurden nun mit Durchführungsbeschluss 2016/1685 veröffentlicht. Sie betreffen: das Inverkehrbringen von Lebens- und Futtermitteln, die aus der genetisch veränderten Maissorte „Bt11 x MIR162 x GA21“ bestehen, aus ihr gewonnen werden oder sie enthalten genetisch veränderte Maissorten, die zwei oder drei der GV-Ereignisse Bt11, MIR162, MIR604 und GA21 kombinieren. Die Zulassung gilt nicht für den Anbau. Der Beschluss gilt 10 Jahre. Mehrere Beschlüsse wurden damit aufgehoben.



### 3. Einladung zur 48. Schiwoche der Mühlen-, Mischfutter- und Getreidewirtschaft vom 09. bis 15. Jänner 2017 in Maria Alm, Salzburg

Die 48. Schiwoche findet in der Zeit vom 09. bis 15. Jänner 2017 in Maria Alm, Salzburg statt. Das Programm sieht folgende Eckpunkte vor:

- Donnerstag, 12.01.2017  
19.00 Uhr: Glühweinstand vor dem Gasthof Moserwirt  
**Gemütlicher Abend** im Gasthof Moserwirt
- Freitag, 13.01.2017  
19.00 Uhr: **Hüttenzauber** auf der Jufenalm und Schlittenfahrt
- Samstag 14.01.2017  
14.00 Uhr: **Riesentorlaufes** am Natrun  
18.30 Uhr: **Begrüßungsgetränk** im Alpenland Sporthotel  
19.00 Uhr: **Abendessen/Siegerehrung**

Das Programm und das Anmeldeformular stehen ab Ende November auf der Homepage [www.schiwoche.jimdo.com](http://www.schiwoche.jimdo.com) unter Veranstaltung / 2017 als Download zur Verfügung.

Der Verband der Müller und Mischfuttererzeuger lädt alle Interessierten recht herzlich zu dieser traditionellen Veranstaltung nach Maria Alm ein.

Für die Organisation und Betreuung ist Frau Gabriele Czechtizky verantwortlich (Tel.: 0664 / 55 8 99 71 - E-mail: gabi.cz@wvnet.at).

### 4. Studienreise des Bayerischen Müllerbunds nach Israel

Der Bayerische Müllerbund organisiert eine Studienreise nach Israel und hat dazu ein interessantes Programm erstellt (siehe Beilage 2). Die Studienreise findet vom 16. bis 20. März 2017 statt, in Beilage 3 übermitteln wir die Anmeldemöglichkeit. Mitreisende aus Österreich sind herzlich willkommen!

<b>Gültig ab:</b> -	<b>Beilagen:</b> B1 Lohnvereinbarung Arbeiter im Mühlengewerbe B2 Programm Studienreise Israel B3 Anmeldung Studienreise Israel
---------------------	--

#### BUNDESINNUNG DER LEBENSMITTELGEWERBE

KommR Prof.  
Dr. Paulus Stuller e.h.  
Bundesinnungsmeister

Ing. Eduard Langer e.h.  
Innungsmeister

DI Anka Lorencz e.h.  
Geschäftsführerin

